



QUARTALSFINANZBERICHT
Q1 2017/2018

Echte Liebe.



INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2017/2018 IM ÜBERBLICK
7	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES, bezogen auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018
9	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
10	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
15	LAGE DES UNTERNEHMENS
15	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
17	ERTRAGSLAGE
17	ERLÖSENTWICKLUNG
20	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
21	KAPITALSTRUKTURANALYSE
21	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
23	INVESTITIONSANALYSE
23	LIQUIDITÄTSANALYSE
24	CHANCEN UND RISIKEN
24	PROGNOSEBERICHT
24	VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG
24	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
25	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
25	DISCLAIMER
26	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
26	KONZERNBILANZ
27	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
28	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
29	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
30	KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018
37	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
38	FINANZKALENDER
38	IMPRESSUM

*Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2017
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2017/2018 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Nach einer routinemäßigen Untersuchung und Leistungsdiagnostik zum Auftakt der neuen Spielzeit absolvierte die Mannschaft ein Trainingslager in Asien sowie eines in der Schweiz. Die Asienreise und auch das Trainingscamp in Bad Ragaz sind zu einem festen Bestandteil der sportlichen Vorbereitung auf die kommende Saison geworden.

DFL-SUPERCUP

In dem zu Saisonbeginn ausgetragenen DFL-Supercup zwischen dem Pokalsieger und dem Deutschen Meister musste sich Borussia Dortmund mit einer 5:4-Niederlage gegen den FC Bayern München geschlagen geben.

DFB-POKAL

In der ersten Runde des DFB-Pokals gewann die Mannschaft beim südbadischen Verbandsligisten 1. FC Rielasingen-Arlen mit 4:0. In der zweiten Runde trifft Borussia Dortmund am 24. Oktober 2017 auswärts auf den Drittligisten 1. FC Magdeburg.

BUNDESLIGA

Nach dem siebten Bundesligaspieltag belegte Borussia Dortmund mit 19 Punkten und einem Abstand von fünf Punkten zum Tabellenzweiten Platz eins der Bundesliga.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

International musste sich Borussia Dortmund in der Gruppenphase der UEFA Champions League in beiden absolvierten Begegnungen geschlagen geben. Im Auswärtsspiel gegen Tottenham Hotspur verlor man mit 3:1, das Heimspiel gegen Real Madrid mit 1:3. Dritter Gegner in der Gruppe ist am 17. Oktober 2017 der Fußballclub Apoel Nikosia aus der Republik Zypern.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Finanzkennzahlen

Borussia Dortmund KGaA (HGB)

in TEUR	Q1 2017/2018 30.09.17	Q1 2016/2017 30.06.17
Eigenkapital	400.035	348.307
Investitionen	115.973	84.313
Gesamtleistung	213.767	115.651
Operatives Ergebnis (EBITDA)	78.895	37.112
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	60.575	21.641
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-1.136	1.385
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	51.727	19.995
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-32.823	-29.200
Free-Cashflow	8.665	-13.393
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,56	0,22

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1 2017/2018 30.09.17	Q1 2016/2017 30.06.17
Eigenkapital	365.919	312.302
Investitionen	116.070	84.407
Gesamtleistung	225.328	127.782
Operatives Ergebnis (EBITDA)	81.418	40.122
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	62.480	24.062
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-2.254	-381
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	52.558	20.689
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-33.355	-27.354
Free-Cashflow	8.007	-12.189
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,57	0,22

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen, die auch in den Finanzberichten stets vorangestellt wurden, seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens aus der Erfahrung der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein – insbesondere durch einmalige Transfereffekte – nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die hohe Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Indikatoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit, der Bestandteil der internen Unternehmensplanung ist, auf der die strategische Ausrichtung des Unternehmens maßgeblich basiert. So können zukünftige Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt bzw. Investitionspotenziale aus laufenden Überschüssen frühzeitig genutzt werden.

Erstmalig nimmt Borussia Dortmund mit dem „Free-Cashflow“ einen weiteren Indikator in die Berichterstattung auf. Der Free-Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit beinhaltet keine Transfergeschäfte, obwohl sich diese aufgrund der Entwicklung des Transfermarktes zu einer bedeutenden Einnahmequelle entwickeln. Eine isolierte Betrachtung des Cashflows aus operativer Tätigkeit kann somit die Aussage über die aktuelle Liquidität verfälschen, da deutliche Transferüberschüsse durchaus zur Deckung laufender Verpflichtungen genutzt werden können.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook-Follower oder die Pageimpressionen relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl/Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES, bezogen auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018

SPONSORING

Mit der Opel Automobile GmbH konnte Borussia Dortmund zu Beginn der Saison 2017/2018 einen Ärmelsponsor langfristig an sich binden. Das Opel-Zeichen wird bis zum 30. Juni 2022 den Trikotärmel von Borussia Dortmund schmücken. Der bislang offizielle Automobil- und Champion-Partner trägt nun auch den Titel „Strategischer Partner“.

Außerdem wurde auch ein neuer Champion-Partner ab der Saison 2017/2018 gefunden. Der Sportwettenanbieter bwin wird bis zum Ende der Saison 2020/2021 großflächig mit seinem Logo werben und die Fans von Borussia Dortmund sowohl via App als auch online mit den aktuellsten Quoten und Informationen versorgen.

Zudem wurde die Partnerschaft zwischen Borussia Dortmund und der Unitymedia NRW GmbH, die bereits seit dem Jahr 2013 andauert, um zwei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2019 verlängert. Auch der bereits bestehende Champion-Partner Hankook Reifen Deutschland GmbH hat sich für zwei weitere Jahre an Borussia Dortmund gebunden.

Im Bereich der Partner konnten für die nächsten Jahre ebenfalls neue Kooperationen eingegangen werden. So wurden Verträge mit der IKK classic Körperschaft des öffentlichen Rechts (bis zum 30. Juni 2022), der Fit GmbH und der Infor (Deutschland) GmbH – beide bis zum 30. Juni 2019 – abgeschlossen.

Auch international konnte Borussia Dortmund neue Werbepartner für sich gewinnen. Unter anderem wurde mit der Shandong Luneng Taishan Football Club Co. Ltd. eine Partnerschaft bis zum 30. Juni 2022 vereinbart.

Allein diese Auswahl an Champion-Partnern und Partnern zeigt, dass das Interesse daran, als Werbepartner von Borussia Dortmund agieren zu können, auch in der aktuellen Saison wieder ungebrochen ist.

DORTMUNDER GESICHTER

Zum Trainingsauftakt der laufenden Saison kehrte Mario Götze nach einer gut fünfmonatigen Verletzungspause wieder in den Trainingsbetrieb der Mannschaft zurück und feierte sein Comeback in einem der Testspiele während der Asienreise. Ebenso gab Michael Zorc am ersten Tag des Trainingslagers bekannt, dass Shinji Kagawa einer vorzeitigen Vertragsverlängerung zugestimmt und den bis zum Jahr 2020 datierten Arbeitsvertrag unterzeichnet hat.

Auch mit Felix Passlack verlängerte man vorzeitig. Mit einer Ausleihe an die TSG Hoffenheim soll er zwei Jahre lang Spielpraxis sammeln, um am 01. Juli 2019 zu Borussia Dortmund zurückzukehren. Ebenfalls auf Leihbasis verließ Dzenis Burnic (VfB Stuttgart) Borussia Dortmund.

Mit Jeremy Toljan verpflichtete man einen Defensiv-Spieler, der einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022 unterschrieb. Am letzten Tag der Transferperiode konnte man mit Jadon Sancho ein weiteres Talent an Borussia Dortmund binden.

Neben Zugängen und Ausleihvereinbarungen gab es auch vier Abgänge zu verzeichnen. Sven Bender wechselte mit Beginn der Saison 2017/2018 auf eigenen Wunsch zum Ligakonkurrenten Bayer 04 Leverkusen.

Außerdem konnte sich Borussia Dortmund mit dem FC Barcelona auf einen sofortigen Transfer des Spielers Ousmane Dembélé einigen. Nach einem Jahr verließ auch Offensivspieler Emre Mor Borussia Dortmund und wechselte zum spanischen Club Real Club Celta de Vigo S.A.D. Zudem wechselte auch Mikel Merino Zazón im Juli 2017 auf Leihbasis, die im September 2017 vertragsgemäß in einen permanenten Transfer übergegangen ist, zum englischen Premier League Club Newcastle United.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 30. September 2017 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
				per 30.09.2017	01.07.2017 bis 30.09.2017
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	9
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	356	212
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	663
Sports & Bytes GmbH*	Dortmund	200	100,00	2.510	-168
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	630
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	108	6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	811	84

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2016 als assoziiertes Unternehmen.

DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

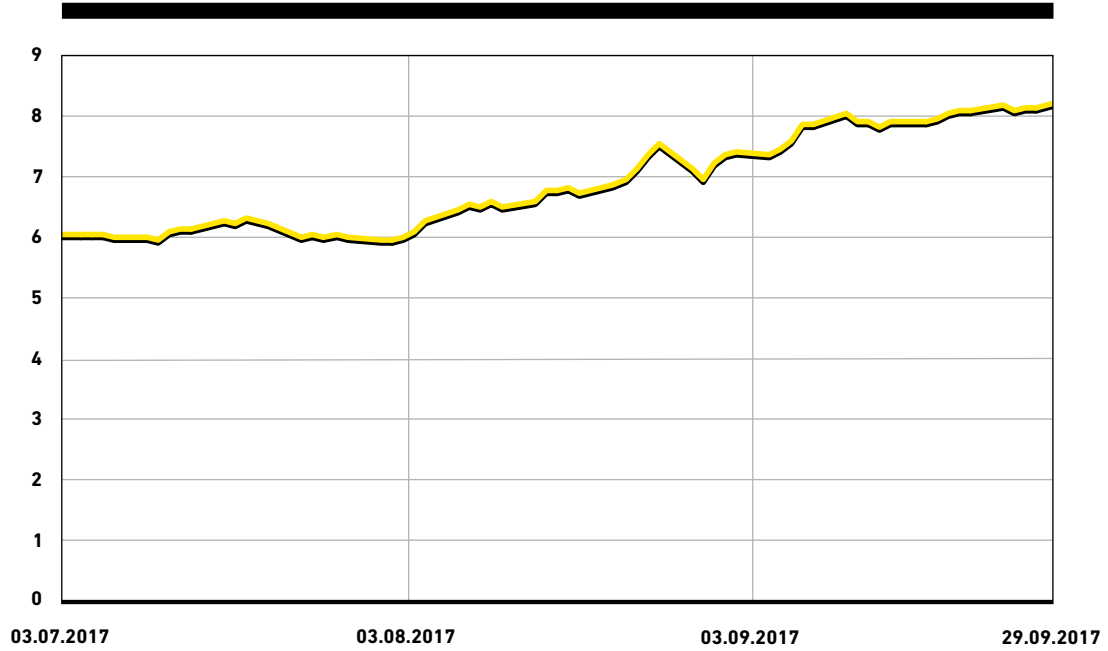
ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2017/2018

Im Berichtszeitraum des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2017/2018 (01. Juli bis 30. September 2017) war die Entwicklung des Aktienkurses geprägt durch positive wirtschaftliche und sportliche Unternehmensmeldungen (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktie von Borussia Dortmund; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

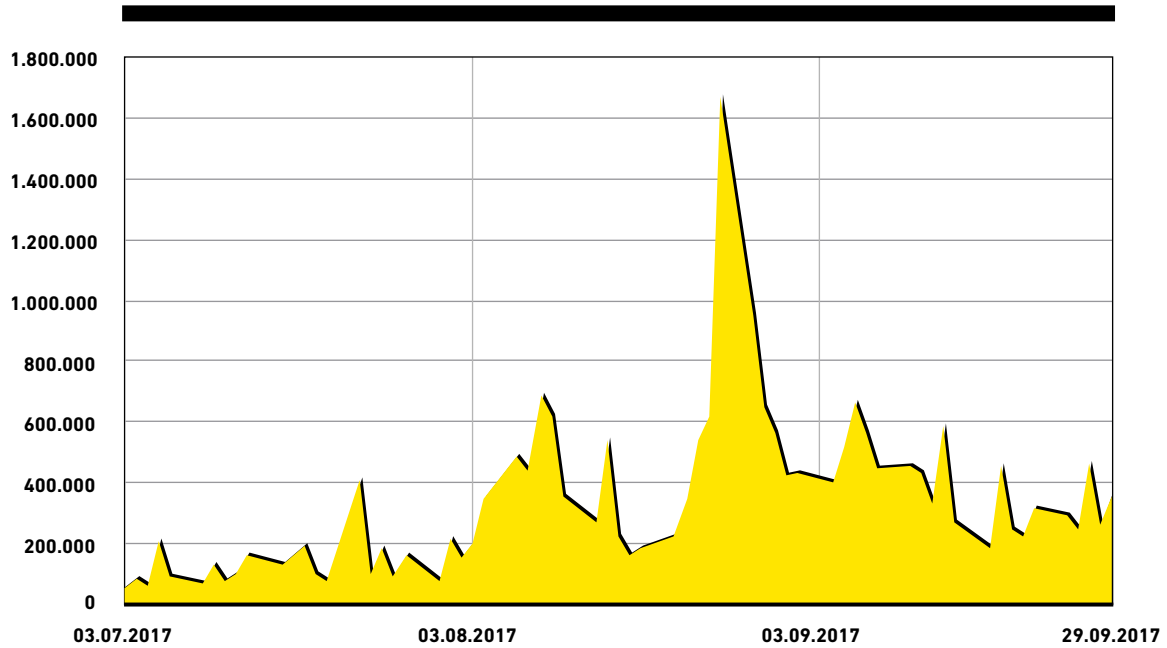
Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 6,05 am 01. Juli 2017 in das neue Geschäftsjahr 2017/2018. Im Monat Juli 2017 entwickelte sich die Aktie aufgrund der Saisonpause zunächst seitwärts um die EUR-6,00-Marke. Trotz einer Niederlage im DFL-Supercup gegen den FC Bayern München am 05. August 2017 sorgten die Euphorie zum Saisonstart sowie positive wirtschaftliche Nachrichten, insbesondere getrieben durch die Transferpersonalie „Ousmane Dembélé“, für eine signifikante Kurssteigerung im Monat August 2017. Am 02. August 2017 notierte die Aktie mit EUR 6,00, am 03. August 2017 mit EUR 6,11, am 04. August 2017 mit EUR 6,26 und am 07. August 2017 mit EUR 6,45. Am 10. August 2017 bestätigte das Unternehmen, dass zwar mit dem FC Barcelona Gespräche über einen möglichen Wechsel des Spielers Ousmane Dembélé zum FC Barcelona zwischen den Clubvertretern geführt wurden, ebenso gab man jedoch bekannt, dass eine wirtschaftliche Einigung nicht gefunden werden konnte und ein Transfer damit derzeit nicht überwiegend wahrscheinlich sei (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage). Am selben Tag notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 6,57. In der Folgezeit sollten die ungeachtet dessen weiterhin anhaltenden medialen Transfergerüchte sowie der geglückte Saisonstart – mit Auftaktsiegen im DFB-Pokal und in der Bundesliga – den Kurs weiter beflügeln. Am 14. August 2017 notierte die Aktie mit EUR 6,59, am 15. August 2017 mit EUR 6,76, am 17. August 2017 mit EUR 6,82, am 21. August 2017 mit EUR 6,87, am 22. August 2017 mit EUR 6,96, am 23. August 2017 mit EUR 7,14 und am 24. August 2017 mit EUR 7,35. Am 25. August 2017 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2016/2017 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte einen um 7,82 Prozent gesteigerten Konzernumsatz in Höhe von EUR 405,7 Mio. vermelden; transferbereinigt stiegen die Konzernumsatzerlöse sogar um 16,8 Prozent auf einen neuen Rekord in Höhe von EUR 328,4 Mio. (Vorjahr EUR 281,3 Mio.). Das Konzernergebnis nach Steuern betrug EUR 8,2 Mio. (Vorjahr EUR 29,4 Mio.). Der Kapitalmarkt nahm diese Meldung und die Ankündigung einer beabsichtigten Dividende positiv auf.

Die Kursentwicklung sollte jedoch an diesem Tage durch den am späten Nachmittag bestätigten Transfer des Spielers Ousmane Dembélé von Borussia Dortmund zum FC Barcelona zusätzlich Aufwärtstrieb erhalten. Am 25. August 2017 schloss die Aktie den Handel mit EUR 7,56. Mitnahmeeffekte sollten den Kurs sodann bis Anfang September 2017 kurzfristig konsolidieren. Am 29. August 2017 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 6,97, am 30. August 2017 mit EUR 7,22, am 31. August 2017 mit EUR 7,37, am 01. September 2017 mit EUR 7,41, am 05. September 2017 mit EUR 7,47 und am 06. September 2017 mit EUR 7,57. Sportlich zeigte Borussia Dortmund im Monat September 2017 sodann zwei Gesichter. In der Bundesliga blieb man ungeschlagen, erreichte mit einem Torverhältnis von 25:1 – zugleich ein Startrekord – Platz eins in der Tabelle. In der UEFA Champions League verlor man jedoch die ersten zwei Spiele der Gruppenphase auswärts gegen Tottenham Hotspurs und zu Hause gegen Real Madrid. Der Kurs sollte sich indes ungeachtet dieser sportlichen Ambivalenz weiter positiv in Richtung auf ein neues 16-Jahres-Hoch entwickeln. Am 11. September 2017 notierte die Aktie mit EUR 8,03, am 13. September 2017 mit EUR 7,90, am 20. September 2017 mit EUR 8,06 und am 25. September 2017 mit EUR 8,18. Am 30. September 2017 beendete die Aktie von Borussia Dortmund schließlich das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 mit einem Kurs von EUR 8,20 und erreichte damit zugleich nicht nur ihr Hoch im Berichtszeitraum, sondern notierte auch so hoch wie zuletzt vor 16 Jahren.

Kursverlauf in Euro



Umsatz Stück



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt zum 30. September 2017 EUR 92.000.000,00 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 30. September 2017 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 %
- Bernd Geske: 9,09 %
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 %
- SIGNAL IDUNA: 5,43 %
- PUMA SE: 5,0 %
- Streubesitz: 60,17 %

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 30. September 2017 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum gleichen Zeitpunkt insgesamt 8.362.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.369.054 Stückaktien und somit mehr als ein Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der BVB-Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z.B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Managers' Transactions (vormals Directors Dealings), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite

Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. eine Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2017/2018 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2016/2017 hat am 25. August 2017 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a. M. veranstaltet. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes telefonisch Gruppen- oder Einzelgespräche geführt.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 04. Oktober 2017, Empfehlung: „k. A.“
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 05. September 2017, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- ODDO BHF AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 29. August 2017, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 16. März 2017, Empfehlung: „Halten“ (zuvor: „Halten“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbewertung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die ODDO Seydler Bank AG, Frankfurt a. M.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie der Free-Cashflow – stellen sich für das erste Quartal im Geschäftsjahr 2017/2018 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 224.823. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2017 prognostizierte Borussia Dortmund Umsatzerlöse für das gesamte laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 365.000.

Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 81.418; angesetzt wurde in der Prognose im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2017 ein um rund TEUR 61.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 62.480, der Jahresüberschuss belief sich auf TEUR 52.558.

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2017 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) für das gesamte Geschäftsjahr ein positives Ergebnis im niedrigen einstelligen Millionenbereich erwartet – eine Einschätzung, die die Geschäftsführung auch weiterhin teilt.

Cashflow

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich auf TEUR -33.355 (Vorjahr TEUR -27.354). Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2017 die Prognose, einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das gesamte Geschäftsjahr im niedrigen einstelligen Millionenbereich zu erzielen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung geht die Geschäftsführung derzeit davon aus, dass der Trend nicht erreicht wird.

Free-Cashflow

Der Free-Cashflow betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 TEUR 8.007 (Vorjahr TEUR -12.189).

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1 2017/2018	Q1 2016/2017
Umsatzerlöse	224.823	126.788
Operatives Ergebnis (EBITDA)	81.418	40.122
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	62.480	24.062
Jahresergebnis	52.558	20.689
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-33.355	-27.354
Free-Cashflow	8.007	-12.189

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Anzahl der Interessenten in sozialen Netzwerken ist für Borussia Dortmund ein entscheidender Indikator für den Unternehmenserfolg auf nichtfinanzieller Ebene. Audiovisuelle Online-Dienste ermöglichen eine schnelle beidseitige Kommunikation und bringen Borussia Dortmund in den wertvollen Dialog mit seinen Anhängern. Auch im ersten Quartal der neuen Saison konnte Borussia Dortmund seine Präsenz in den sozialen Netzwerken weiter ausbauen. Auf allen bespielten Kanälen wurde eine Zunahme der Follower verzeichnet. Die Anzahl der BVB-Anhänger auf Facebook liegt mittlerweile bei über 15.270.000 Nutzern. Twitter steht kurz davor, die 3.000.000-Follower-Marke zu durchbrechen. Instagram ist das am schnellsten wachsende Onlineblog, dessen Treiber vor allem die globale Entwicklung der mobilen Endgeräte ist. Hier konnte im vergangenen Quartal ein Wachstum von nahezu einer halben Million Usern verzeichnet werden. Zurzeit zählt der Kanal 4.405.377 Anhänger. SinaWeibo, das chinesische Pendant zu Facebook & Co., schaffte es mit einem Wachstum um knapp 160.000 User auf 1.420.500 Nutzer. Mit Start der neuen Saison ist Borussia Dortmund auch auf dem Instant-Messaging-Dienst Snapchat vertreten. Nutzer der mobilen App bekommen nun auch hier exklusive und tagesaktuelle Einblicke in den Alltag der Mannschaft und die Welt von Borussia Dortmund.

Die Asienreise gilt als ein entscheidender Faktor dafür, die Internationalisierungsstrategie von Borussia Dortmund weiter voranzutreiben. Allein 25.000 japanische Fans verfolgten die öffentliche Trainingseinheit über den BVB-Live-Account; alle stationären Verkaufsstände in Japan wurden leergekauft und das Management sowie die Spieler gaben insgesamt über 50 Interviews.

Die durchweg erfolgreiche Tour führte dazu, dass neben einer Vielzahl neuer BVB-Anhänger sowohl die Stärkung bestehender Partnerschaften als auch die Verkündung neuer Partnerschaften erreicht werden konnte.

ERTRAGSLAGE

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 hat Borussia Dortmund neben der Teilnahme am DFL-Supercup und der 1. Runde am DFB-Pokal in der Bundesliga drei Heimspiele und vier Auswärtspartien sowie ein Heim- und Auswärtsspiel in der Champions League bestritten.

Borussia Dortmund schloss das erste Quartal 2017/2018 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 52.558 ab, eine Verbesserung um TEUR 31.869 im Vergleich zum Vorjahr.

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2017 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 224.823 (Vorjahr TEUR 126.788) und eine Gesamtleistung von TEUR 225.328 (Vorjahr TEUR 127.782), ein Anstieg von TEUR 97.546.

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 62.480 (Vorjahr TEUR 24.062). Die Verbesserung um TEUR 38.418 ist im Wesentlichen auf die Zunahme der Transfergeschäfte zurückzuführen. Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 81.418 deutlich über dem Vorjahreswert von TEUR 40.122.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 konnte Borussia Dortmund die Erlöse erneut steigern und erreichte in den ersten drei Monaten ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 224.823 (Vorjahr TEUR 126.788). Der Anstieg von 77,32 Prozent resultiert vorwiegend aus der positiven Entwicklung der Transfergeschäfte.

Neben dem Zuwachs der Erlöse aus Transfergeschäften in Höhe von TEUR 90.966 konnten auch weitere Erlöspositionen einen Anstieg verzeichnen. Die Erlöse aus der TV-Vermarktung verbesserten sich um TEUR 4.013, aus der Werbung um TEUR 3.510 sowie des Spielbetriebes um TEUR 2.106. Hingegen blieben die Umsätze des Merchandisings um TEUR 517 sowie die aus Catering, Conference, Sonstige um TEUR 2.043 unter dem Vorjahreswert.

Der Anstieg der Umsätze aus Transfergeschäften resultierte vornehmlich aus den Verkäufen der Transferrechte von Sven Bender, Ousmane Dembèlè, Mikel Merino Zazón, Emre Mor sowie nachträglicher Transferentschädigungen. Im Vorjahr wurden die Transferrechte von Henrikh Mkhitaryan, Jakub Blaszczykowski und Moritz Leitner veräußert.

Die Erlöse aus der nationalen TV-Vermarktung erhöhten sich aufgrund des neuen TV-Vertrages der nationalen Medienrechte für die Spielzeiten 2017/2018 bis 2020/2021 sowie des neuen Verteilermodells. Rückläufig entwickelten sich hingegen die TV-Umsätze aus der Teilnahme an der UEFA Champions League, da Borussia Dortmund als Drittplatzierter aus der Bundesligasaison 2016/2017 in den Wettbewerb startete und in den ersten beiden Begegnungen der Gruppenphase keinen Punkt erspielen konnte.

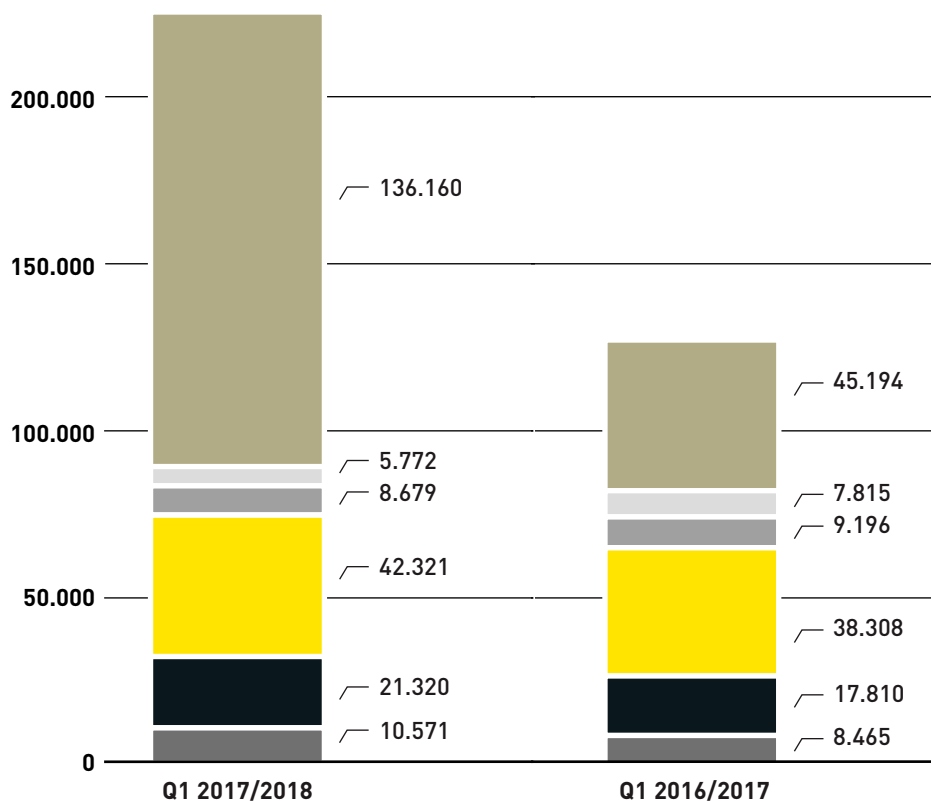
Die Erlöse aus dem Spielbetrieb konnten unter anderem durch die erhöhten Einnahmen aus Freundschaftsspielen gesteigert werden. Die Werbeerlöse verbesserten sich aufgrund des erweiterten Werbevertrages mit der Opel Automobile GmbH sowie der Generierung neuer Partner, vorwiegend aus dem internationalen Bereich.

Gegenläufig entwickelten sich die Erlöse aus Catering, Conference, Sonstige, die unter anderem die Abstellung der Nationalspieler enthalten. In den ersten vier Spielen im aktuellen Berichtszeitraum wurde kein Spieler von Borussia Dortmund in den Kader der deutschen A-Nationalmannschaft berufen.

Auch die Erlöse aus dem Merchandising konnten das Vorjahresniveau (TEUR 9.196) nicht erreichen und beliefen sich auf TEUR 8.679.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 225.328 (Vorjahr TEUR 127.782).

Umsatzerlöse in TEUR



- Transfergeschäfte
- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich um TEUR 233 und betrug im ersten Quartal 2017/2018 TEUR 5.568. Der Materialaufwand reduzierte sich vornehmlich aufgrund der verminderten Erlöse im Merchandising.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 43.894 und lagen damit um TEUR 5.448 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg erfolgte fast ausschließlich im Personalaufwand für den Spielbetrieb.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Quartal des Vorjahres um TEUR 2.878 auf TEUR 18.938. Der Zuwachs erfolgte im Wesentlichen durch Investitionen in den Lizenzspielerkader.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 94.448, im Vorjahr wurden TEUR 43.413 ausgewiesen. Der Anstieg in Höhe von TEUR 51.035 erklärt sich im Wesentlichen durch den Aufwand aus den Transfergeschäften inklusive der hierin enthaltenen Restbuchwerte der Spieler Sven Bender, Ousmane Dembèlè, Mikel Merino Zazón und Emre Mor sowie der Zuwächse bei der erlösabhängigen Vermarktungsprovision und den gewinnabhängigen Abgaben.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um TEUR 1.873 auf TEUR -2.254. Mit Beendigung einer Sicherungsbeziehung und gleichzeitigem Wegfall des entsprechenden Grundgeschäftes wurde die Rücklage aus Cashflow Hedges in Höhe von TEUR 1.090 in den Finanzierungsaufwendungen erfasst.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -7.668 (Vorjahr TEUR -2.992) und betrifft nahezu vollständig Verpflichtungen, die sich aus dem Quartalsergebnis des ersten Quartals 2017/2018 ergeben.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	30.09.2017		30.06.2017	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	199.092	35,5	141.521	29,6
Sachanlagen	183.762	32,8	184.664	38,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	296	0,1	296	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	100	0,0	109	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	11.180	2,0	10.256	2,1
Latente Steueransprüche	1.136	0,2	1.136	0,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24.852	4,4	16.876	3,5
	420.418	75,0	354.858	74,1
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	8.990	1,6	8.978	1,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	40.098	7,1	48.776	10,2
Steuererstattungsansprüche	169	0,0	170	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56.620	10,1	49.297	10,3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	34.654	6,2	16.518	3,5
	140.531	25,0	123.739	25,9
	560.949	100,0	478.597	100,0

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 betrug die Bilanzsumme TEUR 560.949 und liegt somit um TEUR 82.352 über dem Wert zum 30. Juni 2017.

Auf der Aktiva führten insbesondere die Veränderung des Anlagevermögens sowie der Rechnungsabgrenzungsposten zum Anstieg der Bilanzsumme.

Zum 30. September 2017 belief sich das Anlagevermögen auf TEUR 383.250, dies entspricht einem Anstieg um TEUR 56.660 im Vergleich zum 30. Juni 2017. Dieser Anstieg begründet sich mit Zugängen in Höhe von TEUR 101.542, Abgängen in Höhe von TEUR 18.938 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 25.944.

Der lang- sowie kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungsposten stieg im Berichtszeitraum in Summe um TEUR 26.112. Dies liegt teilweise an unterjährig abzugrenzenden Beraterhonoraren aufgrund von Vertragsverlängerungen.

Dem entgegen steht die Entwicklung der langfristigen und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen finanziellen Forderungen, die aufgrund von Zahlungseingängen auf Transferforderungen im Berichtszeitraum in Summe um TEUR 7.754 sanken. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stiegen stichtagsbedingt um TEUR 7.323.

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	30.09.2017		30.06.2017	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	16,4	92.000	19,2
Rücklagen	274.032	48,9	220.415	46,1
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	365.919	65,3	312.302	65,3
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	8.211	1,5	8.695	1,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.271	0,6	496	0,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.300	0,2	8.192	1,7
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.000	1,2	8.000	1,7
	19.782	3,5	25.383	5,3
Kurzfristige Schulden				
Rückstellungen	1.178	0,2	1.178	0,2
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	10.095	1,8	10.295	2,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.933	13,2	63.565	13,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	36.604	6,5	43.264	9,0
Steuerschulden	7.987	1,4	732	0,2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	45.451	8,1	21.878	4,6
	175.248	31,2	140.912	29,4
	560.949	100,0	478.597	100,0

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 30. September 2017 unverändert auf TEUR 92.000.

Die Eigenkapitalquote betrug 65,23 Prozent (30. Juni 2017 65,25 Prozent).

Die Gesamtschulden beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 195.030 (30. Juni 2017 TEUR 166.295) und bedeuten einen Anstieg um TEUR 28.735. Die Entwicklung der Verbindlichkeiten lang- sowie kurzfristig stellt sich im Detail wie folgt dar:

Die Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing verzeichneten einen planmäßigen Rückgang um TEUR 684.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen in Summe um TEUR 13.143 (Stand 30. Juni 2017: TEUR 64.061), begründet ist dieser Anstieg durch Investitionen im Transferbereich.

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sanken um TEUR 13.552, was im Wesentlichen am Rückgang der Personalverbindlichkeiten lag.

Die Steuerverbindlichkeiten stiegen aufgrund der zu erwartenden Steuerbelastung für den Berichtszeitraum um TEUR 7.255 auf TEUR 7.987.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrug TEUR 52.451 und liegt somit um TEUR 22.573 über dem Vergleichswert zum 30. Juni 2017. Begründet ist dieser Anstieg durch die unterjährig aufzulösenden Ticket- und Sponsoringvorauszahlungen.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 116.070, davon TEUR 113.982 in das immaterielle Anlagevermögen, diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 2.088 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie um eine neue Zuschauertribüne am Trainingsgelände in Brackel.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 30. September 2017 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 56.620, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 15.000 zur Verfügung, der bis zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen wurde.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgten Einzahlungen aus der Veräußerung von Spielerwerten in Höhe von TEUR 157.383. Die Auszahlungen für Investitionen in den Lizenzspielerbereich betragen TEUR 113.926.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich auf TEUR -33.355.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016/2017.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG

Borussia Dortmund hat zur laufenden Saison die sportliche Leitung an Peter Bosz übertragen, der – zusammen mit seinem Trainerteam – einen sehr erfolgreichen Start in die Bundesliga-saison verzeichnen durfte. Nach sieben Spieltagen standen 19 Punkte zu Buche und waren gleichbedeutend mit dem ersten Platz in der noch jungen Bundesligasaison.

Auf internationalem Parkett wurden jedoch die ersten beiden Spiele verloren, sodass voraussichtlich keine zusätzlichen Einnahmen aus der UEFA Champions League generiert werden können.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2017:

Insbesondere mit der TV-Vermarktung konnten durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH neue Rekordeinnahmen generiert werden, die für die nächsten Jahre Bestand haben.

Die nationalen TV-Rechte wurden für den Zyklus von 2017/2018 bis 2020/2021 für die Rekordsumme von EUR 4,64 Mrd. verkauft. Zusammen mit den internationalen Rechten könnten die Einnahmen auf über EUR 6 Mrd. steigen. National bedeutet das eine Steigerung von rund 85 Prozent.

Durch die langfristige Bindung des Hauptsponsors, des Ausrüsters und der Namensrechtsinhaberinnen sowie weiterer Champion-Partner und Partner steht in den nächsten Jahren bereits ein Großteil der Erlöse aus Werbung fest. Zudem deutet alles auf eine erneute Vollausslastung der Hospitality-Bereiche hin.

Die Kapazitätsauslastung des SIGNAL IDUNA PARK entwickelte sich auch in den vergangenen fünf Spielzeiten weiterhin positiv und liegt bei nahezu 100 Prozent. Aufgrund der hohen Anzahl an Dauerkarten und der stetig wachsenden Nachfrage nach Tageskarten muss im Vorverkauf die Anzahl der Karten pro Besteller teilweise reglementiert werden.

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Um neue Geschäftsfelder zu generieren, richtet sich der Fokus zunehmend auf den Zuwachs der internationalen Bekanntheit und die damit einhergehende Erschließung der ausländischen Märkte. Um wirtschaftlich international erfolgreich zu sein, steht das sportliche Abschneiden, auch in den internationalen Wettbewerben, für Borussia Dortmund im Vordergrund. Schon die Qualifikation zur Teilnahme an der Gruppenphase zur UEFA Champions League verschafft Borussia Dortmund weiterhin gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Generell plant Borussia Dortmund nicht mit Transfererlösen, jedoch rücken Spieler auch aufgrund des nachhaltigen sportlichen Erfolges von Borussia Dortmund in den Fokus anderer Top-Clubs. Aufgrund der aktuellen Finanzkraft vor allem ausländischer Clubs ist es möglich, dass werthaltige Transfers entgegen den sportlichen Interessen abgeschlossen werden.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Basierend auf den im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2017 beschriebenen Rahmenbedingungen, der Weiterentwicklung der Strahlkraft der Marke Borussia Dortmund sowie des stets gestiegenen Marktwertes des Lizenzspielerkaders darf auch in den kommenden Jahren von einer positiven Entwicklung ausgegangen werden.

DISCLAIMER

Der Konzernquartalsfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	30.09.2017	30.06.2017
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	199.092	141.521
Sachanlagen	183.762	184.664
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	296	296
Finanzielle Vermögenswerte	100	109
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	11.180	10.256
Latente Steueransprüche	1.136	1.136
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24.852	16.876
	420.418	354.858
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.990	8.978
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	40.098	48.776
Steuererstattungsansprüche	169	170
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56.620	49.297
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	34.654	16.518
	140.531	123.739
	560.949	478.597
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	274.032	220.415
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	365.919	312.302
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	8.211	8.695
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.271	496
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.300	8.192
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.000	8.000
	19.782	25.383
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1.178	1.178
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	10.095	10.295
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.933	63.565
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	36.604	43.264
Steuerschulden	7.987	732
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	45.451	21.878
	175.248	140.912
	560.949	478.597

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2017/2018	Q1 2016/2017
Umsatzerlöse	224.823	126.788
Sonstige betriebliche Erträge	505	994
Materialaufwand	-5.568	-5.801
Personalaufwand	-43.894	-38.446
Abschreibungen	-18.938	-16.060
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-94.448	-43.413
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	62.480	24.062
Finanzierungserträge	212	655
Finanzierungsaufwendungen	-2.466	-1.036
Finanzergebnis	-2.254	-381
Ergebnis vor Ertragsteuern	60.226	23.681
Ertragsteuern	-7.668	-2.992
Konzernjahresüberschuss	52.558	20.689
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können:		
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme		
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	-31	-41
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	1.090	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	1.059	-41
Konzerngesamtergebnis	53.617	20.648
vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	52.558	20.689
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	53.617	20.648
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,57	0,22

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2017/2018	Q1 2016/2017
Ergebnis vor Ertragsteuern	60.226	23.681
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	18.938	16.060
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-110.265	-37.470
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.087	-344
Zinserträge	-212	-655
Zinsaufwendungen	2.466	1.036
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-39.598	-62.738
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	37.641	36.644
Erhaltene Zinsen	0	1
Gezahlte Zinsen	-1.067	-1.036
Gezahlte Ertragsteuern	-397	-2.533
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-33.355	-27.354
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-113.982	-81.197
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	157.383	99.539
Auszahlungen für Sachanlagen	-2.088	-3.208
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	40	30
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	9	3
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	0	-2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	41.362	15.165
Erwerb von Minderheitsanteilen	0	-45
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-684	-647
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-684	-692
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	7.323	-12.881
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	49.297	51.722
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	56.620	38.841

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-eigenkapital
		Kapital-rücklage	Sonstige Ergebnis-rücklage	Absicherung künftiger Zahlungs-ströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2016	92.000	142.888	75.938	-1.171	-113	309.542	0	309.542
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	-45	0	0	0	-45	0	-45
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	-45	0	0	0	-45	0	-45
Konzernjahresüberschuss	0	0	20.689	0	0	20.689	0	20.689
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	-41	0	-41	0	-41
Konzerngesamtergebnis	0	0	20.689	-41	0	20.648	0	20.648
30. September 2016	+92.000	+142.843	+96.627	-1.212	-113	+330.145	0	+330.145
01. Juli 2017	92.000	142.843	78.628	-1.056	-113	312.302	0	312.302
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	52.558	0	0	52.558	0	52.558
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	1.059	0	1.059	0	1.059
Konzerngesamtergebnis	0	0	52.558	1.059	0	53.617	0	53.617
Sonstige Umgliederungen	0	0	3	-3	0	0	0	0
30. September 2017	+92.000	+142.843	+131.189	+0	-113	+365.919	0	+365.919

KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 – 209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft seit über drei Jahrzehnten am Spielbetrieb der 1. Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Internet- und Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der BVB Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender) und Thomas Treß vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. September 2017 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt.

Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2017.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2017.

Sämtliche zum 30. September 2017 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2017 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

KONZERNEIGENKAPITAL

Zur Entwicklung des Konzerneigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

Das gezeichnete Kapital zum 30. September 2017 beträgt TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie. Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 274.032 (Vorjahr TEUR 220.415).

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gruppe umfasst vier zu berichtende Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird.

Seit dem Geschäftsjahr 2016/2017 sind auch die 100%igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH als Segment berichtspflichtig.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis des deutschen Handelsrechts der jeweiligen Gesellschaft (HGB).

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Externe Umsätze	213.098	114.455	8.679	9.196	2.782	2.671	128	133	224.687	126.455
Interne Umsätze	351	341	440	315	1.171	1.026	265	169	2.227	1.851
Segmentergebnis vor Ertragsteuern *)	58.033	21.520	663	826	630	542	212	129	59.538	23.017
Segmentvermögen	570.330	535.627	22.448	26.235	4.414	3.661	2.710	1.771	599.902	567.294
Segmentsschulden	170.295	168.145	11.567	15.354	4.389	3.636	2.354	1.498	188.605	188.633

*) Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	Q1 2017/2018	Q1 2016/2017
Gesamtsumme der Segmente	59.538	23.017
Andere Gewinne und Verluste	-153	80
Ergebnisveränderungen Konzern	841	584
Konzernergebnis vor Steuern	60.226	23.681

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 24.855 (Vorjahr TEUR 18.586) übersteigen die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden. Hintergrund ist die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns ist gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belaufen sich auf TEUR 56.620. Zum 30. Juni 2017 hatten TEUR 49.297 zu Buche gestanden.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 116.070, davon TEUR 113.982 in das immaterielle Anlagevermögen, diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 2.088 in das Sachanlagevermögen investiert.

Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie um eine neue Zuschauertribüne am Trainingsgelände in Brackel.

FINANCE LEASE

Die im Rahmen des Finance Lease zu aktivierenden Vermögenswerte werden in Höhe des zu Beginn eines Leasingverhältnisses beizulegenden Zeitwertes bzw. mit dem niedrigeren Barwert der künftigen Mindestleasingzahlungen angesetzt. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ausgewiesen.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Für die im Jahr 2014 erfolgte Ausübung der Option zu einem Forward-Kauf für ein gemietetes Verwaltungsgebäude mit Grundstück und die dafür geplante Finanzierung im Jahr 2017 hat Borussia Dortmund ein Zinsswappeschäft mit einer deutschen Landesbank abgeschlossen. Für das zukünftige Grundgeschäft liegt bereits eine Kreditzusage einer Bank mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2028 vor. Die Höhe des Nominalvolumens und des damit im Zusammenhang stehenden Marktwertes ergibt sich aus folgender Übersicht:

Zinsswaps

in TEUR	30.09.2017	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.654

Zinsswaps

in TEUR	30.06.2017	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.782

Der beizulegende Zeitwert des Derivates wird mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der zum Bewertungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt. Zinsswaps werden hierbei durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse unter Nutzung der marktüblichen Zinssätze bewertet.

Diese Zinssätze werden über die Restlaufzeit angewendet.

Der Zinsswap wird gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung wird keine eigene Schätzung durchgeführt und keine eigene Annahme getroffen.

Die Bewertung des Zinsswaps erfolgt zum beizulegenden Zeitwert durch die Abzinsung des zukünftig zu erwartenden Cashflows. Die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen. Die Bilanzierung der mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden zukünftigen Transaktionen erfolgt nach dem Cashflow Hedge Accounting auf der Basis von Mikro-Hedges.

Der effektive Teil der Marktwertänderungen des Derivats (TEUR -9; Vorjahr TEUR -41) wird dabei erfolgsneutral im Sonstigen Ergebnis nach Abzug von latenten Steuern (TEUR 3; Vorjahr TEUR 14) dargestellt.

Der ineffektive Teil wird unmittelbar in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt und belief sich in der Berichtsperiode unter Berücksichtigung latenter Steuern auf TEUR -16 (Vorjahr TEUR -1).

Bei zukünftigen Transaktionen, die zur Bilanzierung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Schuld führen, werden die Marktwertänderungen des Sicherungsinstruments in jenen Berichtsperioden aus dem Sonstigen Ergebnis in den Gewinn oder Verlust umgebucht, in denen das gesicherte Grundgeschäft im Gewinn oder Verlust erfasst wird. Die Parameter der Sicherungsinstrumente sind auf den Eintritt der künftigen Transaktionen abgestimmt.

Borussia Dortmund hat zum 30. September 2017 entschieden, von der zuvor genannten geplanten Bankenfinanzierung des Ankaufs abzusehen. Durch den Wegfall des Grundgeschäftes wurde die Sicherungsbeziehung zum Stichtag beendet und damit das Sicherungsgeschäft zunächst auf den 30. September 2017 gemäß Bankennachweis neu bewertet. Anschließend wurde es mit TEUR -1.090 nach Berücksichtigung latenter Steuern aus dem Sonstigen Ergebnis in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht sowie innerhalb der Finanzierungsaufwendungen ausgewiesen.

Zur Begrenzung des Währungsrisikos wurde eine Kurssicherung für anstehende Zahlungsströme in Fremdwährung aus dem operativen Geschäft der BVB Merchandising GmbH abgeschlossen.

Durch den Einsatz von Devisentermingeschäften wurden Materialeinkäufe in Fremdwährung abgesichert. Die Kurssicherung betraf im Berichtszeitraum ausschließlich den US-Dollar. Bewertet wurden die Devisentermingeschäfte durch Diskontierung des Future Value auf das Valutadatum mit laufzeitabhängigen Zinsen (Barwertmethode), die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen. Die Devisentermingeschäfte werden gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven sowie US-Dollar-Terminkurse) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die ökonomische Sicherungsbeziehung der künftigen Einkaufsgeschäfte wird kein Hedge Accounting im Sinne des IAS 39 angewendet, sodass die Marktwertänderungen der Derivate im Gewinn oder Verlust erfasst werden. Der Marktwert zum 30. September 2017 in Höhe von TEUR -121 (Vorjahr TEUR -109) wurde als sonstige finanzielle Verbindlichkeit erfasst.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert sich auf TEUR 8.211 (30. Juni 2017 TEUR 8.695) und deren beizulegender Zeitwert sich auf TEUR 9.357 (30. Juni 2016 TEUR 7.514) belief.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 30. September 2017 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

30.09.2017 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	6.304	1.717	3.208	1.379
Vermarktungsentgelte	67.322	26.307	41.015	0
Sonstige Verpflichtungen	3.055	681	904	1.469
	76.681	28.705	45.127	2.848
Bestellobligo	0	0	0	0

30.06.2017 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	7.280	2.494	3.208	1.578
Vermarktungsentgelte	83.826	26.307	57.519	0
Sonstige Verpflichtungen	2.933	786	666	1.481
	94.039	29.587	61.393	3.059
Bestellobligo	62.574	42.100	20.474	0

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 auf Konzern-ebene durchschnittlich 810 Mitarbeiter, davon 15 Auszubildende, 260 Angestellte im Bereich Sport sowie 535 Verwaltungsangestellte (Vorjahresvergleichsquartal: 754 Mitarbeiter, davon 9 Auszubildende, 236 Angestellte im Bereich Sport sowie 509 Verwaltungsangestellte).

ÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Gegenüber dem 30. Juni 2017 haben sich keine Änderungen in der Besetzung des Aufsichtsrates ergeben.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

BUNDESLIGA

Nach dem elften Spieltag steht Borussia Dortmund mit 20 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz und belegt damit derzeit einen direkten Qualifikationsplatz für die UEFA Champions League in der Saison 2018/2019. Bisherig verlor die Mannschaft von Peter Bosz drei Spiele und trennte sich zwei Mal unentschieden. Das nächste Meisterschaftsspiel findet am 17. November 2017 beim VfB Stuttgart statt.

DFB-POKAL

Im DFB-Pokal erreichte Borussia Dortmund nach einem 5:0-Auswärtssieg gegen den 1. FC Magdeburg das Achtelfinale.

Der Gegner am 19./20. Dezember 2017 ist der FC Bayern München.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

In der UEFA Champions League belegt Borussia Dortmund nach vier von sechs Spielen derzeit den dritten Platz in der Gruppe H. Die nächsten Spiele finden am 21. November 2017 im heimischen SIGNAL IDUNA PARK gegen Tottenham Hotspur und am 06. Dezember 2017 beim spanischen Meister Real Madrid statt.

Dortmund, den 10. November 2017

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Konzernabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 10. November 2017

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

Finanzkalender

27. November 2017

Ordentliche Hauptversammlung 2017

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207-209
44137 Dortmund
<http://www.bvb.de/aktie>
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

VERANTWORTLICH:

Marcus Knipping, Mark Stahlschmidt

GESTALTUNG/UMSETZUNG:

K-werk Kommunikationsdesign
Uwe Landskron
www.K-werk.de

TITELFOTO:

Alexandre Simoes

www.bvb.de/aktie

